



Personalservice	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 30.10 Datum: 31.10.2013 Verfasser/in: Bretthauer, Svem	Beschlussvorlage	2013/212
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Stellenplan für das Jahr 2014

(im Stand der 1. Aktualisierung vom 31.10.2013)

Produkt/e:

111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
N	01.10.2013	Kreisausschuss als Finanzausschuss
Ö	30.10.2013	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
Ö	20.11.2013	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
Ö	28.11.2013	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
N	09.12.2013	Kreisausschuss
Ö	16.12.2013	Kreistag

Anlage/n:

- 8 -

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 wird beschlossen, alternativ mit den empfohlenen Änderungen beschlossen.

Sachlage:

Die Verwaltung hat im Vorfeld der anstehenden Stellenplanberatungen für das Haushaltsjahr 2014 geprüft, ob Stellenmehrungen notwendig sind und ob Stellen eingespart werden können.

Von den Stellenanforderungen der Fachdienste sind nur die aus Sicht der Verwaltung unabdingbar notwendigen Stellen eingeflossen. Alle übrigen Stellen sind im Vorfeld gestrichen worden. Näheres ergibt sich aus der Anlage 1.

Übersichten über die von der Verwaltung im Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 vorgeschlagenen Änderungen sind dieser Beratungsvorlage beigelegt:

- Anlage 1: Neue Planstellen im Stellenplan 2014
- Anlage 2: Anhebung/Absenkung von Planstellen für Beamte
- Anlage 3: Anhebung/Absenkung von Stellen für Tarifbeschäftigte

- Anlage 4: Stelleneinsparungen
- Anlage 5: Umwandlung von Stellen
- Anlage 6: KU-/KW-Vermerke
- Anlage 7: Ausbildungsstellen 2014
- Anlage 8: Gesamtübersicht für den Stellenplan 2014

Des Weiteren erhalten die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten sowie die Fraktionsvorsitzenden einen namentlichen Stellenbewirtschaftungsplan (Stand: September 2013).

Aktualisierte Sachlage vom 31.10.2013:

Bei der letzten redaktionellen Überarbeitung vor der Veröffentlichung der Vorlage wurde irrtümlich in der Anlage 4 das Vorzeichen gelöscht. Dadurch entstand in der Addition der Gesamtübersicht in der Anlage 8 ein Folgefehler der zu einer falschen Summenbildung führte.

Die Anlagen 4 und 8 wurden aktualisiert.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden die gesamten Anlagen 1 bis 8 nochmals neu übersandt.